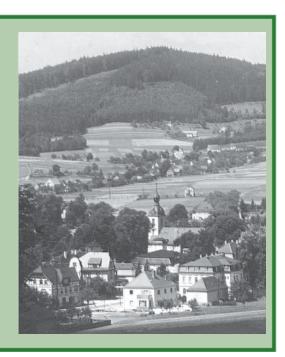
Amtsblatt Oppach

Dezember 2009 Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Ein Licht, das leuchten will

.*********

Ein Licht, das leuchten will, muss sich verzehren; Trost, Licht und Wärme spendend, stirbt es still. Ein Licht, das leuchten will, kann nichts begehren, als dort zu stehen, wo's der Meister will.

Ein Licht, das leuchten will, dem muss genügen, dass man das Licht nicht achtet, nur den Schein. Ein Licht, das leuchten will, muss sich drein fügen, für andre Kraft und für sich nichts zu sein.

Ein Licht, das leuchten will, darf auch nicht fragen, ob's vielen leuchtet oder einem nur.

Ein Licht, das leuchten will, muss Strahlen tragen, wo man es braucht, da lässt es seine Spur.

Ein Licht, das leuchten will in Meisters Händen, es ist ja nichts, als nur ein Widerschein; des ew'gen Lichtes Glanz darf es uns spenden, ein Licht, das leuchten will für Gott allein.



Hedwig von Redern (1866-1935)

Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen glücklichen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden wünscht Ihnen allen auch im Namen von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat

Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS 2. Sitzung am 05.11.2009

In öffentlicher Sitzung befasste sich der Technische Ausschuss mit den aktuellen und geplanten Baumaßnahmen im Gemeindegebiet, insbesondere mit den Planungsunterlagen der beiden für 2010 vorgesehenen kommunalen Baumaßnahmen "Neubau Hortgebäude Kita Pfiffikus" sowie "Straßen- und Gehwegbau Straße der Jugend".

Informiert wurde u. a. über die Beibehaltung des verkehrsberuhigten Bereichs im Wohngebiet Fichtestraße sowie über die geplante Erweiterung des vorhandenen O₂-Mobilfunkstandortes auf dem Gewerbegebäude Straße der Freundschaft 6-8.

GEMEINDERAT 5. außerordentliche Sitzung 05.11.2009

Im Rahmen einer nichtöffentlichen Klausurberatung befasste sich der Gemeinderat mit der Thematik "Planungen und Vorhaben für die Wahlperiode 2009-2013". Grundlage der Beratung waren die hierzu eingebrachten Vorschläge der Fraktionen und Gemeinderäte sowie der Gemeindeverwaltung.

Unter Berücksichtigung der insbesondere ab 2011 dramatisch absinkenden Zuweisungen des Freistaates an den Gemeindehaushalt wird es zukünftig vor allem um die Absicherung der Pflichtaufgaben der Gemeinde gehen

müssen. Die perspektivisch stark eingeschränkten Investitionen sind so gezielt und nachhaltig wie möglich einzusetzen. Dringend erforderliche Werterhaltungsmaßnahmen an den vorhandenen kommunalen Gebäuden und Anlagen müssen nach einer Prioritätsliste und je nach Finanzierbarkeit durchgeführt werden.

Obgleich alle Ausgabepositionen und freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand gestellt werden müssen, soll das Leben in der Gemeinde lebenswert bleiben. Und so gehören neben den "harten Fakten" auch Projekte aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur zu den Vorhaben der nächsten Jahre.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS 3. nichtöffentliche Sitzung 12.11.2009

In nichtöffentlicher Sitzung setzte der Verwaltungsausschuss seine Beratungen über geplante Satzungsänderungen fort.

GEMEINDERAT 6. Sitzung 19.11.2009

Diese Sitzung wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Horst Münch, geleitet, da Bürgermeister Stefan Hornig an der Landkreisversammlung des Freistaates Sachsen in Zwickau teilnahm.

Zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung zählten der Jahresbericht des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Oppach und die 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfs für 2010.

Außerdem fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

BV 57/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.483,20 € bei der Haushaltsstelle 1.900.810 (Gewerbesteuerumlage). (13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Die Mehrausgabe bei der Gewerbesteuerumlage kann durch überplanmäßige Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

BV 58/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen für eine Arbeitsstelle als Pflegehelferin im Altenpflegeheim Oppach, welche im Rahmen des Bundesprogramms "Kommunal-Kombi" durch das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH beantragt wird. (13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Januar 2010:

22. Dezember 2009

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: **7. Januar 2010**

mpressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627 BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901 BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:

Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22 e-mail:

info@katcom-sohland.de www.katcom-sohland.de

Informiert wurde, dass die erfolgte Überprüfung der neu gewählten Gemeinderäte Andreas Böhm, Kai Jacob und Marie-Luise Ziesche keinerlei Hinweise auf eine inoffizielle oder hauptamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR ergab.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die letzte planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach des Jahres findet am

17. Dezember 2009

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der öffentlichen Sitzung ist bereits um 18.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter "www.oppach. de/aktuelles" bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Bescheid des Landratsamtes Görlitz

Das Kommunalamt des Landratsamtes Görlitz hat in seiner Funktion als Rechtsaufsichtsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf am 26.10.2009 folgenden Bescheid erlassen:

 Das Landratsamt Görlitz fasst im Wege der Ersatzvornahme den Beschluss des Gemeinschaftausschusses der Verwaltungsgemeinschaft zwischen den Gemeinden Oppach und Beiersdorf zur Deckung des Finanzbedarfs der erfüllenden Gemeinde Oppach für das das Jahr 2009 wie folgt:

"Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 623.750 €. Unter Berücksichtigung der beim Statistischen Landesamt Sachsen zum 30.06.2008 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Oppach und Beiersdorf hat die von Oppach gegenüber Beiersdorf zu erhebende und in der Haushaltssatzung festzusetzende Umlage eine Höhe von 146,70 € pro Einwohner."

- 2. Die Entscheidung nach Ziffer 1 wird für sofort vollziehbar erklärt.
- Die von den Gemeinden Oppach und Beiersdorf zu tragenden Kosten für die Ersatzvornahme nach Ziffer 1 betragen 135,30 €. Die Gemeinden Oppach und Beiersdorf haften als Gesamtschuldner.

i. A. Karl Ilg, Amtsleiter

Dankeschön

Ein herzlicher Dank geht an folgende Bürgerinnen und Bürger, welche uns in diesem Jahr die schönen Weihnachtsbäume für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde stifteten: Herr Dieter Wagner (Pickaer Straße) im Haus des Gastes "Schützenhaus",

Frau Marianne Adam (Ortsrandsiedlung)

in der Kita "Pfiffikus" und

Herr Thilo Heinke (Beiersdorf) *in der Grundschule*

Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus stammt aus eigenen Beständen – er stand ursprünglich am Giebel des kommunalen Wohnblocks Hanns-Eisler-Straße 8-16.

Falls auch Sie einmal einen gut gewachsenen Tannenbaum spenden möchten, wenden Sie sich bitte an das Bau- und Ordnungsamt oder den Bauhof der Gemeinde Oppach.

Ihre Gemeindeverwaltung Oppach

Aktuelles zum Winterdienst

Ergänzend zu unserem Artikel "Grundstücksbepflanzungen an öffentlichen Verkehrsflächen" im September 2009 möchten wir aus aktuellem Anlass die Gelegenheit nutzen, daran zu erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) "Halten und Parken" durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Auch in diesem Winter wird auf der Bachstraße von der B 96 bis zur Lindenberger Straße ein "Eingeschränktes Halteverbot" ausgewiesen. Infolge ihrer geringen Breite und der Einfassung durch Fußweg und Bachgeländer ist nur damit ein reibungsloser Winter- und Streudienst durch den Bauhof gewährleistet. Die

Verkehrszeichen werden erst mit Wintereinbruch aufgestellt. Sollte es absehbar sein, dass über einen längeren Zeitraum kein Winterdienst notwendig ist, werden diese Verkehrszeichen kurzfristig außer Kraft gesetzt. Wir bitten hiermit um Beachtung!

Hinsichtlich der Räum- und Streupflicht der Anwohner wird hiermit nochmals auf die hierzu in Oppach geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der "Straßenreinigungsatzung" der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

"Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche ... zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen." (§ 1 Abs. 1)

"Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke" (§ 3 Abs. 1)

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet." (§ 3 Abs. 2)

"Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa ¾ ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen. … Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, Samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert." (§ 3 Abs. 3)

"Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten." (§ 3 Abs. 4)

"Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonnund feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen.

Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen." (§ 3 Abs. 5)

"Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet." (§ 2 Abs. 3)

"Ordnungswidrigkeiten können …mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden." (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter "www.oppach.de" in der Rubrik "Ortsrecht" (dort: "Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst") eingesehen oder heruntergeladen werden.

Bau- und Ordnungsamt

EHRUNGEN FÜR ANGEHÖRIGE DER FFW OPPACH

Im Rahmen einer Feierstunde am 27.10.2009 im Kretscham Lawalde zeichnete Landrat Bernd Lange 170 verdienstvolle Angehörige von Feuerwehren aus dem südlichen Kreisgebiet mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen am Band für 25, 40, 50 und 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr aus.

Unter den Geehrten waren auch 5 Angehörige der FFw Oppach:



v.l.n.r.: Siegfried Hentschel und Werner Jacob (50 Jahre), Peter Kunze (25 Jahre), Gottfried Jacob und Ingeborg Hauser (40 Jahre)

Abfuhrtermine Gelbe Tonne Donnerstag, 17. Dezember 2009 Blaue Tonne Donnerstag, 17. Dezember '09

Veranstaltungen im Schützenhaus



Haus des Gastes



Vorankündigung für Januar 2010

Am 16./17.01.2010 findet im Haus des Gastes wieder eine Rassekatzenausstellung des "Katzenclubs Oberlausitz" statt. Dann können Sie wieder die kleinen "Samtpfötchen" bestaunen.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Genauere Informationen erfolgen im Amtsblatt Januar 2010.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mit-

glieder des Katzenclubs Oberlausitz und die Gemeindeverwaltung Oppach.

Annett Paul

HINWEIS:

Im Haus des Gastes ist anlässlich des Vortrages "Schüssler-Salze" am 23.09.2009 eine Strickjacke liegen geblieben. Diese kann im Haus des Gastes zu den bekannten Öffnungszeiten (Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr; Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr) abgeholt werden.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier am 09.12.2009, ab 15.00 Uhr, im Haus des Gastes "Schützenhaus" nähern sich dem Ende.



Auch für Kurzentschlossene gibt es noch die Möglichkeit zur Teilnahme!

In diesem Fall bitten wir um te-

lefonische Voranmeldung unter 38355 oder persönlich im Rathaus Zimmer 2.6.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Künstler, Organisatoren und Helfer, die Sie auch in diesem Jahr mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten und mit Kaffee und Stollen bewirten wollen.

bis aus der frischen Sahne Butter entsteht. Die Butter und die Brötchen bekamen wir mit nach Hause, die frische Buttermilch konnte gekostet werden.

Die Mitarbeiter des Dorfmuseums zeigten uns auch die Bauernhoftiere und deren Ställe. Eine Überraschung für die Kinder war das Ponyreiten.

Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Ausflug. Am nächsten Tag wurden frische Semmeln geholt und mit selbst gemachter Butter dick bestrichen. Hmh, war das lecker!

Das Geld für diesen Projekttag wurde vom vielen Altpapiersammeln und dem Sommerfest erwirtschaftet. Vielen Dank an Alle!

20 Jahre Mauerfall - mit diesem Thema beschäftigten sich die Hortkinder unseres Hauses. Durch die Medien waren die Kinder aufmerksam geworden und brachten verständlicherweise Ereignisse und Begebenheiten teilweise durcheinander.

Mit dem Gestalten einer DDR-Ausstellung, einem kindgerechten Film sowie dem Erzählen von Geschichten und Spielen haben wir hoffentlich die Fragen der Kinder beantwortet. Vielen Dank an die Eltern, die unsere Ausstellung mit altbekannten Gegenständen aus DDR-Zeiten bereicherten.

Pfiffikus-News

Am 29.10.2009 erlebten die Kindergartengruppen einen Projekttag im Dorfmuseum Markersdorf. Mit dem Bus fuhren wir gegen 9.00 Uhr bei kühlen und feuchten Wetter los. Zum Glück waren fast alle Stationen im Haus. so dass keiner frieren musste. In der Scheune sahen wir Getreide, eine dazugehörige Dreschmaschine und einen Mahlstein.

Wir lernten, dass aus Getreide Mehl entsteht und die Halme als Stroh für die Tiere dienen. In der alten Bäckerei formten wir Brötchen und bestreuten sie mit Körnern oder Rosinen.

In der alten Dorfschule lernten wir das Buttern und die Gerätschaften dazu kennen. Es ist ganz schön mühselig,



Unser Laternenumzug am 11.11.2009 wurde wieder zu einem gelungenen Fest, obwohl uns die böhmische Blaskapelle versetzte. Retter in der musikalischen Not war unsere Feuerwehr. So ging der Umzug eben nicht mit "Täterätätä" sondern mit "Tatütata" los. Wichtig war: Alle hatten Spaß und Freude am langen Lichterzug.

Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach!

Im Vorfeld lernten die Kinder im Rahmen des Hausprojektes einiges zur Geschichte des Martinstages. Höhepunkt war der Besuch der Religionspädagogin Frau Göhring, die uns zu einer Mit-Mach-Geschichte einlud, die uns das Anliegen des Martinstages vermittelte. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die uns eine sehr harmonische Atmosphäre verschaffte.

Einige Kindergruppen gingen danach zum Rathaus und eröffneten mit "Trari-tra-ra" die Karnevalssaison.

"kinderleichtessen" spendierte noch leckere Pfannkuchen – danke! So wurde der Tag rundum zu einem Erlebnis.

Unser nächstes Hausprojekt heißt "Soviel Heimlichkeit" und startet zum 1. Advent. Integriert darin sind der OMA-OPA-TAG, der Nikolaus-Tag und die Kinderweihnachtsfeier am 18.12.2009.

Jeden Freitag werden sich alle "Pfiffikusse" unterm Lichterbaum auf dem Turnraum zu einer gemütlichen Adventsstunde treffen und Heimlichkeiten genießen.



So liegt ein ereignisreiches Kindergartenjahr hinter uns und wir möchten uns bei allen Oppacher Bürgern, die uns in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben, von ganzen Herzen bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Kinder.

Wir wünschen allen Pfiffikussen und deren Familienangehörigen sowie den Oppacher Bürgern eine schöne, harmonische, erlebnisreiche aber auch besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Aufgrund der jährlichen Weihnachtsschließung bleibt die Kindertagesstätte vom 23.-31.12.2009 geschlossen.

In dieser Zeit werden umfangreiche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt mit dem Ziel, einer erhöhten Keimentwicklung von Krankheiten vorzubeugen.

Wir danken für Ihr Verständnis im Interesse der Kinder.

Bis zum nächsten Jahr!

Die Pfiffikusse

Tag der offenen Tür

der Grundschule Oppach Freitag, 11.12.2009

15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden alle interessierten Schüler, Eltern, Großeltern, ehemalige Schüler und Bürger ein, unsere Schule an diesem Nachmittag zu besuchen.

Es warten:

- Ein Programm unsrer Grundschüler
- Weihnachtsbasteleien mit dem Frauenring
- Ein Märchenzimmer
- Präsentationen der Arbeitsergebnisse und Unterrichtsmaterialien der Klassen
- · Kaffee und Kuchen
- und Schüler, Eltern und Lehrer, die gern alle Fragen beantworten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Über Stock und Stein...

Am 28.10.2009 fand im Rahmen unseres Schulwettbewerbs "Sportlichste Klasse" nach dem Triathlon der zweite wichtige Wettkampf statt: der Crosslauf. Bei ziemlich miesem Wetter ging es auf unterschiedlich langen Strecken durch den Spreepark in Neusalza-Spremberg. Die 5. und 6. Klassen





hatten 700 m zurückzulegen, die 7. und 8. Klassen sowie die Mädchen der 9 und 10 absolvierten 1.300 m und die großen Jungs der oberen Klassen hatten das längste Stück, nämlich 1.700 m, zu bewältigen. Alle hatten mit der doch etwas schlammigen Laufstrecke zu kämpfen, aber keiner hat aufgegeben!

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten auf dem Siegertreppchen beglückwünscht werden und kleine Preise entgegennehmen.

Klasse 5/6	Mädchen	Jungen
1. Platz	Vivien Dittrich 6 a	Marvin Pohling 6 a
2. Platz	Sandra Ullrich 6 b	Martin Grafe 6 a
3. Platz	Cindy Richter 6 a	Martin Herberg 6 a
Klasse 7/8	Mädchen	Jungen
1. Platz	Annabell Krause 7 b	Marius Mix 7 b
2. Platz	Mandy Schwabe 7 a	Ron Windisch 7 b
3. Platz	Vivien Mierig 7 a	Felix Wellschmidt 7 a
Klasse 9/10	Mädchen	Jungen
1. Platz	Sarah Böhm 9 a	Eric Herold 9 a
	Tina Weiß 9 a	
	Anika Koch 9 a (alle zeitgleid	ch)
2. Platz		Eric Weiß 9 a
3. Platz		Toni Mählig 9 a

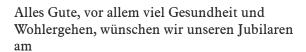
Mehr Sicherheit für unsere Schüler

Seit 05.11.2009 gibt es für die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, mehr Sicherheit an der Bushaltestelle und auch im Bus. Gemeinsam mit der



Verkehrswacht ist es gelungen, eine Mitarbeiterin für diese Aufgabe zu gewinnen. Sie wird die Aufsicht an der Bushaltestelle übernehmen und auch die Schüler zu gegebener Zeit im Bus begleiten. Ganz herzlich bedanken wir uns für dieses Engagement!

Unsere Jubilare:



08.12.	Mathilde Heubner	zum 83.
09.12.	Irmgard Böhme	zum 91.
09.12.	Renate Protze	zum 72.
10.12.	Doris Fischer	zum 71.
10.12.	Ruth Kretschmar	zum 70.
12.12.	Anneliese Kriegel	zum 78.
12.12.	Karl-Joachim Tausch	zum 73.
13.12.	Lucie Kern	zum 83.
13.12.	Günter Langer	zum 74.
15.12.	Helga Dornig	zum 74.
15.12.	Dorothea Gläser	zum 81.
16.12.	Erika Beier	zum 74.
16.12.	Gisela Müller	zum 74.
16.12.	Annemarie Noack	zum 75.
16.12.	Hellmut Wolf	zum 84.
19.12.	Annelies Israel	zum 88.
20.12.	Christa Hoffmann	zum 74.
23.12.	Johannes Küchler	zum 75.
23.12.	Ruth Liebs	zum 86.
26.12.	Rosemarie Marschner	zum 70.
26.12.	Heinz Studzinski	zum 82.
29.12.	Irmgard Hempel	zum 74.
29.12.	Brigitte Hölzel	zum 77.
29.12.	Alfred Sacher	zum 72.
30.12.	Elisabeth Pawlowski	zum 78.
31.12.	Gertraude Marschner	zum 80.
31.12.	Friedhart Moser	zum 78.
01.01.	Elfriede Jork	zum 91.
03.01.	Werner Richter	zum 71.
05.01.	Annelies Ettrich	zum 79.
06.01.	Else Schremmer	zum 89.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

31.12.	Edith Zschabran	zum 79.
02.01.	Gisela Niemtschke	zum 88.
		Cohuntatag



Mitteilungen aus Vereinen



Oppacher Narrenbund e.V.: Hallo närrisches Volk!

Seit dem 11.11.2009 sind wir im Besitz des Amtsschlüssels! Der Bürgermeister Herr Hornig übergab ihn pünktlich 11.11 Uhr am Rathaus unserem Präsidenten Dieter Matthes und somit übernahmen wir die "Amtsgeschäfte" in der 5. Jahreszeit!



Wir hatten dafür auch ein schönes, kostbares und originelles Geschenk für den Herrn Bürgermeister mitgebracht. Sein Barmen um den Verlust seiner Krawatten zum Weiberfasching und dass sein Schrank bald leer sei brachte uns auf den Gedanken, ihm eine "Krawattenbox" zu schenken. Unser

Aufruf, dass wir Krawatten für diesen Zweck benötigen, wurde von vielen erhört und wir bekamen eine stattliche Anzahl zusammen. Wir danken allen Sponsoren mit unseren Schlachtruf "Hupp oack rei!" Damit die Box noch etwas Be-



sonderes wurde, kamen noch schöne Sachen, die "Mann" zum Weiberfasching braucht, an die Seiten!

Unsere Rita hatte noch ein schönes Gedicht dazu verfasst, was die Sache noch verfeinerte!

Die mittleren und die großen Funken zeigten ihre neuen Funkentänze. Unsere mittleren Funken hatten ihre neuen T-Shirts und Röcke an und machten damit ein gutes Bild neben den großen Funken.

Wir wollen uns auch bei den vielen Gästen bedanken, die zum Rathaussturm gekommen sind und natürlich bei der Grundschule und der Kita "Pfiffikus", die sich auf den Weg zum Rathaus gemacht haben! "Hupp oack rei!"

Und dann gab es am 11.11. noch etwas Besonderes: eine neue Wette zwischen ONB und Bürgermeister!

Der ONB wettet, dass es der Herr Bürgermeister nicht schafft, beim nächsten Heimatfest 20 Personen zu animieren, in Kostümen vom 3-Meter-Turm des Oppacher Freibades zu springen. Natürlich muss er selber mit springen!

Wir glauben zwar nicht, dass er es schafft. Wenn doch, werden wir im Herbst 2010 ein Drachenfest für Kinder organisieren. Falls er es aber doch nicht schafft, werden wir zwar trotzdem das Drachenfest organisieren, aber der Bürgermeister muss dann den 1. Preis sponsern für den Drachen, der am besten aussieht und am besten fliegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wette angenommen und somit heißt es:

Topp - die Wette gilt!

Die Eröffnungsveranstaltung zur 14. Saison des ONB am 14.11. war gut besucht und wir haben unser neues Motto bekannt gegeben. Es lautet:

"Sommer, Sonne, Holiday – in den Urlaub mit dem ONB!"

Nun hoffen wir, dass unsere nächsten Termine wieder von Euch mit in die Freizeitplanung aufgenommen werden:

Donnerstag 31.11.09 19.30 Uhr Silvester-Party (35 Jahre Disko "Musikmaschine")

Samstag 30.01.10 19.19 Uhr Nachtwäscheball

Samstag 06.02.10 19.19 Uhr
Preismaskenball

Sonntag 07.02.10 14.00 Uhr Kinderfasching

Donnerstag 11.02.10

16.00 Uhr Setzen der Hexe am Rathaus

20.00 Uhr Weiberfasching

Sonntag 14.02.10

Umzug in Schirgiswalde

KARTEN erhalten Sie ab 11.01.2010 wie immer bei:

 Quelle-Agentur Oppach, Frau Hölzel Tel: 32425

- Bäckerei Fromm, Beiersdorf, Tel: 32583
- Haus des Gastes "Schützenhaus" Oppach, Tel: 32045

Wenn diese Zeilen erscheinen, ist auch der Weihnachtsmarkt schon Geschichte. Wir danken allen, die ihn vorbereiten und durchführen. Vor allem danken wir aber den Besuchern des Weihnachtsmarktes. Es war wieder stimmungsvoll und gemütlich.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Mit einem dreifachen "Hupp oack rei" Euer Oppacher Narrenbund e. V.



DFR "Oberlausitz" e. V. - Oppach

Der Deutsche Frauenring bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Besuchern recht herzlich und wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2010 beste Gesundheit und Wohlergehen.

Alle Interessenten sind zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Dienstag 08.12. 13.30 Uhr
Weihnachtsmärchen, Hort Beiersdorf

Donnerstag 10.12. 10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Freitag 11.12. 15.30 bis 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Grundschule Oppach auch mit Bastelangeboten; besuchen Sie ebenso die mit vielen Helfern gestaltete "Traditionsecke"

Montag 14.12. 14.30 Uhr

"Weihnachtliche" Seniorengymnastik im "Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 15.12. 09.30 Uhr
Spiele im Altenpflegeheim "Haus Sonnenblick" in Oppach

Mittwoch 16.12. 14.30 Uhr Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde: "Weihnachten steht vor der Tür"

Freitag 18.12. ab 14.30 Uhr

Der Weihnachtsmann kommt zur Tafel
nach Löbau

VORSCHAU JANUAR 2010

Dienstαg 04.01. 13.00 Uhr Kreativzirkel im Mittelweg 10

Donnerstag 07.01. 10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Bei unseren Partnern und Mitstreitern möchte ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche mir das auch für 2010.

Im Namen der Mitglieder und Mitarbeiter des DFR "Oberlausitz" e.V.

Ines Hielscher, Vorsitzende

Telefon/Fax: 035872/33425

E-mail:

frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de



Hen unseren Mitgliedern, aber auch allen Zürgern unserer Gemeinde, wünsche ich, im Namen des Vorstandes, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Johannes Schmidt
(Vorsitzender)



Der Lift ist fertig!

Es ist geschafft! Nach mehreren Monaten harter Arbeit war es am Sonntag, dem 22.11.2009, endlich soweit: der neue Lift war komplett installiert und bewegte sich auch – leider noch ohne Schnee, aber der kann jetzt reichlich kommen.



Wir wollen hiermit vorerst allen danken, die uns bei der Finanzierung und den Bauarbeiten unterstützt haben. Eine Einweihungsfeier werden wir dieses Jahr nicht mehr durchführen können, wollen diese aber im nächsten Jahr nachholen. Bis dahin hoffen wir aber erst einmal auf viel Schnee und freuen uns auf die kommende Ski-Saison.

Der Vorstand

Die 17. Saison



unserer Vereinsgeschichte neigt sich

dem Ende zu. Es ist daher wieder an der Zeit, einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu geben. s ist erfreulich zu sehen, dass wir schon seit Jahren konstante, im Gegensatz zum Deutschen Tennisbund ja eher sogar leicht steigende Mitgliederzahlen aufweisen können und immer mehr Mitglieder in unserem Verein sozusagen "zum harten Kern" zählen können.

Unsere erste Aktivität in diesem Jahr war am 20. Februar ein schöner Bowlingabend im Bautzener "Funbowl", an dem zwölf Sportfreunde teilnahmen.

Im Frühjahr startete der Landessportbund Sachsen die Aktion "Komm in den Sportverein" für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen. Diesen wurde ein Gutschein für die Mitgliedschaft in einem Sportverein ausgehändigt. Leider war die Resonanz auch bei unserem Verein nicht gerade besonders gut. Neue Mitglieder konnten wir dadurch nicht gewinnen. Allerdings ging dies vielen anderen Vereinen ebenfalls so und man muss die Sinnhaftigkeit dieser Aktion kritisch hinterfragen.

Am 28. März und 4. April führten wir zwei Arbeitseinsätze durch, bei denen wir unsere Tennisplätze für die Saison wieder spielfähig machten.

Am Sonntag, dem 26. August, fand sozusagen unsere Saisoneröffnung statt. Gleichzeitig beteiligten wir uns am Aktionstag des Deutschen Tennisbundes "Deutschland spielt Tennis". Auch dadurch konnten wir neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. In diesem Jahr schlossen sich unserem Verein wieder mehrere Mitglieder aus verschiedenen Altersklassen an. Euch heißen wir in unserem Verein herzlich willkommen und hoffen, dass Ihr viel Spaß am weißen Sport finden werdet und Euch in unserem Verein wohl fühlt.

Die diesjährige Punktspielsaison begann am 2. Mai. Unser Verein startete mit zwei Mannschaften im Wettkampfbetrieb des Sächsischen Tennisverbandes. Unsere Damenmannschaft belegte nach einer nicht so erfolgreichen Saison 2008 in diesem Jahr ungeschlagen den 1. Platz in der Kreisklasse Ostsachsen. Als Erster berechtigt um den Aufstieg in die Bezirksklasse Dresden mitzuspielen, traf man im Relegationsspiel auswärts auf den USV TU Dresden. Als Außenseiter verlor unsere Mann-

schaft deutlich mit 2:7. Hervorzuheben ist, dass unsere Heidi Hänisch sowohl im Einzel an Nummer eins, wie auch im ersten Doppel gemeinsam mit Michaela Rätze beide Punkte einfahren konnte. Es ist nun aber leider so, dass der Sprung aus der Kreisklasse Ostsachsen in die höhere Klasse riesig ist.

Annlich verhält es sich auch bei den Herren. Als Aufsteiger in der Bezirksklasse gestartet, hatten wir mehrmals die Chance, als Sieger vom Platz zu gehen. Teils extrem knappen Niederlagen standen aber auch deutliche "Klatschen" gegenüber. Am Ende hat es dennoch knapp für den Klassenerhalt gereicht und wir sehen in Oppach ein weiteres Jahr Bezirksklassentennis. Das dies nicht einfach wird, dürfte jedem klar sein. Wir schauen aber dennoch optimistisch nach vorn und freuen uns schon jetzt auf neue spannende Spiele!

Nach Ende der Punktspielsaison veranstalteten wir am 7. Juli im Rahmen des Oppacher Ferienkalenders wieder einen Schnupperkurs für die Grundschüler, welcher mit einer Beteiligung von 12 Kindern wieder sehr gut angenommen wurde.

Am 1. und 2. August fand das nunmehr 18. Oppacher Heimatfest im Freibad statt, bei dem wir uns wieder mit viel Freude beteiligten.

Traditionell am letzten August-Sonntag fand am 30. August bei schönstem Wetter der 31. Bielebohlauf statt. Erneut nahmen bei dieser überregionalen Veranstaltung über 400 Läuferinnen und Läufer teil. Unser Verpflegungsstand wurde wieder sehr gut angenommen.

Am Mittwoch, dem 23. September, war von 9 bis 11 Uhr im Rahmen ihres Sportfestes die Grundschule Friedersdorf auf unserer Anlage zu Gast. Immerhin 12 Kinder nutzten zwei Stunden lang das Angebot, sich am Tennisschläger auszuprobieren. Den Kindern hat es sichtlich viel Spaß gemacht und vielleicht findet ja der ein oder andere früher oder später den Weg zu uns.

Vier Tage später am Samstag, 26. September, fand unser Vereinsturnier für die Kinder statt. Jungen und Mädchen getrennt in zwei Gruppen spielend, konnten sich dieses Mal im

Kampf um echte Punkte beweisen. Gespielt wurde ein kurzer Satz bis 3. Es war beeindruckend, wie viele schöne Ballwechsel die Kleinen schon spielen können. Weiter so! Für einen Trainer gibt es nichts Schöneres, als wenn man deutliche Fortschritte sieht. Am Ende gab es folgende Platzierun-

Mädchen:

Seite 10

Platz Emily Kunze
 Platz Sarah Buchner
 Platz Lydia Frommer

Jungen:

1. Platz Lucas Falk

2. Platz Konrad Kallenowsky

3. Platz Patrick Jopp

Herzlichen Glückwunsch!

inen Tag später sollte das 1. Oppacher Damen-Doppelturnier stattfinden. Dieses musste jedoch mangels Beteiligung abgesagt werden. Neben zwei Oppacher Doppeln hatte sich nur noch ein Auswärtiges gemeldet, so dass ein Turnier wenig Sinn machte. Wir werden aber im kommenden Jahr auf jeden Fall einen neuen Anlauf nehmen.

Am Samstag, 3. Oktober, trafen sich dann die Männer auf unserer Anlage zu einem längeren Aufenthalt. Am Samstag wurde bei schönstem Spätsommerwetter das Vereinsturnier der Herren gespielt. Es spielten sieben Männer im Modus "Jeder gegen Jeden".

Hier gab es diese Platzierungen:

1. Platz Stefan Porstorfer

2. Platz Winfried Haase

3. Platz Florian Sieber

Ebenfalls herzlichen Glückwunsch!

m Abend wurde dann bis tief in Adie Nacht ausgiebig gefeiert: mit kleinem Feuer, Leckerem vom Grill, dem ein oder anderen Bierchen und anschließender Übernachtung. Einen Tag später stand dann nach einem gemütlichen Frühstück das Oppacher Herren-Doppelturnier auf dem Programm. Sechs Doppel, auch aus anderen Vereinen spielten im Modus "Jeder gegen Jeden". Am Ende gewannen Tahedel/Probst (TCE Bautzen) vor Porstorfer/Weingardt (TC Oppach) und Hergert/Matthes (Löbau). Auf den weiteren Plätzen folgten Sieber/Sieber (Oppach/Cunewalde), Schlegel/Klug (TCE Bautzen) und Haase/Hänisch.

Das Turnier soll zu einer schönen Tradition in Oppach werden. Insofern ist die 3. Auflage im nächsten Jahr schon wieder fest eingeplant.

Als letzte Veranstaltung vor der Jahreshauptversammlung fand am Mittwoch, dem 7. Oktober, die alljährliche Jugendversammlung statt, bei der das Sommertraining ausgewertet wurde und jeder seinen Plan für das Wintertraining in der Tennishalle Löbau erhielt.

Mitte Oktober wurden die Plätze "abgebaut" und befinden sich nun im "Winterschlaf" für die kommende Saison im nächsten Jahr.

Am Ende dieses Berichtes möchten wir uns wieder bei all denen bedanken, die uns bei unserer Vereinsarbeit in irgendeiner Form unterstützt haben bzw. dies auch weiterhin tun! Herzlichen Dank! Um diese Unterstützung bitten wir auch im kommenden Jahr! Speziell im Trainingsbetrieb müssen immer wieder neue Dinge angeschafft werden, um vor allem den Kindern und Jugendlichen ein angemessenes Training anbieten zu können.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin ein so lebhaftes Vereinsleben und noch mehr aktiv tätige Vereinsmitglieder!

Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Winfried Haase, Vorsitzender



1. Männermannschaft

Der Monat November war für unsere "Erste" ein alles andere als erfolgreicher Monat. Wurde das Sonntagsspiel in Spree am 01.11. noch deutlich mit 5:0 gewonnen, so setzte es eine Woche später eine erneute, wenn auch knappe 0:1 Niederlage, gegen den Aufstiegsaspiranten VfB Zittau.

Die bisherige Heimbilanz: von 15 möglichen Punkten wurden nur 3 geholt. Bisher liefen die Auswärtsspiele immer besser als zu Hause, aber auch dieser Trend sollte sich nicht weiter fortsetzen: beim Tabellenletzten Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig gab es am 13. Spieltag eine peinliche 1:3-Niederlage.

Doch die Mannschaft hatte nicht viel Zeit zum Durchatmen. Nur vier Tage später stand am Buß- und Bettag das Bezirkspokal-Achtelfinale auf dem Programm. Beim aktuellen Tabellen-Zweiten der Staffel 2, dem SV See 90, hatte man sich durchaus einiges ausgerechnet und im Pokal wäre in dieser Saison vielleicht auch noch einiges möglich gewesen. Das Team konnte auf schwierigem Geläuf allerdings erneut keine gute Leistung abrufen und mit einer erneuten 1:3-Niederlage kam das bittere Pokal-Aus.

Am 14. Spieltag war die zweite Vertretung des FCO Neugersdorf zu Gast. Erstmals ging es in dieser Saison auf den Hartplatz. Nach überlegenem Spiel unserer Mannschaft stand am Ende das erste Remis der Saison zu Buche. Ein Spiel, welches am Ende mit dem späten Ausgleich durch Felix Jannasch, dem jüngsten Spieler auf dem Platz, etwas glücklich aber hochverdient mit einem Punktgewinn endete. Der FSV war über die gesamte Spieldauer hoch überlegen, traf nur das Tor nicht. Bezeichnend, dass die Gäste nach einem groben Abwehrfehler praktisch aus dem Nichts heraus in Führung gehen konnten. Dieser Auftritt sollte aber Mut machen für die kommenden Aufgaben.

In diesem Jahr bestreitet unsere Mannschaft noch zwei Heimspiele hintereinander auf dem Hartplatz:

Samstag, 12. Dezember, 13.30 Uhr gegen SV Neueibau

Samstag, 19. Dezember, 13.30 Uhr gegen SG Wilthen (Rückrundenstart)

Danach verabschiedet sich unsere Elf in die Winterpause und bestreitet einige Hallenturniere, so am Sonntag, dem 27. Dezember, beim SZ-Turnier in der Schützenplatz-Halle in Bautzen.

Die Vorbereitung auf die zweite Halbserie beginnt Anfang Januar. Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachwuchsbereich

Aktuelle Tabellenstände

Stand zum 22.11.2009

A-Jugend

Р	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg *	11	6	5	0	44 : 20	24	23
2	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	11	5	1	5	31 : 38	-7	16
3	SV Horken Kittlitz	10	2	3	5	22 : 30	-8	9
4	Ostritzer BC	10	2	3	5	21 : 30	-9	9
	* CCV/ Opposed/ Covers Thoroback							

* FSV Oppach/ Spvgg Ebersbach

B-Jugend

Р	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	SpG Hernnhuter SV 90	7	5	2	0	37 : 7	30	17
2	SV Zodel 68	7	5	1	1	32 : 10	22	16
3	FV Eintracht Niesky	7	5	0	2	26 : 11	15	15
4	SV B/W Empor Deutsch-Ossig	8	3	0	5	22 : 35	-13	9
5	FSV Oppach	7	2	2	3	22 : 21	1	8
6	Holtendorfer SV	8	2	1	5	19 : 42	-23	7
7	SpG SSV Germania Görlitz	8	1	0	7	16 : 48	-32	3

D-Jugend

Р	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	FSV Oppach	2	2	0	0	17 : 1	16	6
2	FC Oberlausitz Neugersdorf 2.	3	2	0	1	13 : 10	3	6
3	SpG SG Medizin Großschweidnitz	2	2	0	0	4 : 2	2	6
4	Ostritzer BC 2.	2	1	0	1	3 : 8	-5	3
5	SpG Herrnhuter SV 90	3	0	0	3	6 : 12	-6	0
6	TSV Großschönau	2	0	0	2	2 : 12	-10	0

E-Jugend

Р	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	SV Neueibau	10	9	1	0	42 : 4	38	28
2	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	10	6	2	2	45 : 12	33	20
3	FSV Oppach	7	6	0	1	60 : 4	56	18
4	SV Horken Kittlitz	6	3	2	1	28 : 5	23	11
5	SpG Seifhennersdorfer SV	7	3	1	3	23 : 28	-5	10
6	FC Oberlausitz Neugersdorf 2.	9	3	1	5	17 : 40	-23	10
7	TSV Herwigsdorf 1891	8	2	1	5	15 : 40	-25	7
8	SpG Herrnhuter SV 90	10	2	0	8	27 : 57	-30	6
9	SpG Schönbacher FV	9	0	0	9	9 : 76	-67	0

F-Jugend

	i bugena							
Р	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1	FSV Oppach 1.	9	9	0	0	98 : 7	91	27
2	SV Neueibau	9	8	0	1	86 : 15	71	21
3	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	10	5	2	3	37 : 21	16	17
4	FC Oberlausitz Neugersdorf	9	5	2	2	28 : 26	2	14
5	SG Leutersdorf	8	3	0	5	11 : 25	-14	7
6	SV Korken Kittlitz	10	1	4	5	7 : 33	-26	7
7	TSV Herwigsdorf 1891	9	2	1	6	14 : 59	-45	6
8	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	10	1	3	6	12 : 42	-30	6
9	SpG FSV Oppach 2.*	10	1	2	7	10 : 75	-65	5

* FSV 1990 Neusalza-Spremberg

Dank und Wünsche des FSV-Präsidiums

Der FSV Oppach bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern sowie Übungsleitern und Betreuern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.







Im letzten Monat des Jahres 2009 möchten wir uns noch einmal recht herzlich für Ihre Zuwendungen (Geldund Sachspenden) bedanken. Sie haben alle ihr möglichstes getan, um unsere unschuldig in Not geratenen Tiere das Leben erträglich zu machen. Menschen, die Tiere lieben, sind gute Menschen. Bleiben Sie uns und den Tieren auch weiterhin gewogen, denn auch in der Zukunft bauen wir auf Ihre Unterstützung.



Das Team vom Streichelzoo wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein geruhsames und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Verbringen Sie die Feiertage in Frieden und Harmonie.

Liebe Grüße übermittelt Ihnen das Team vom Streichelzoo und

G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach Tel. 035872/40722 +0172/3533476 Öffnungszeiten:

9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de www.streichelzoo-oppach.de PS: Der Streichelzoo braucht ganz dringend eine Waschmaschine - unsere alte ist kürzlich kaputt gegangen. Besonders die Decken für die Katzen müssen aber regelmäßig gewaschen werden.

Wer kann uns helfen?



Sonnenheiligtümer in der Oberlausitz!?

Am 21. Dezember ist es wieder soweit - Wintersonnenwende!

Aus diesem Anlass lädt die Fachgruppe Archäoastronomie der Sternwarte "Brüno-H.-Bürgel" Sohland Spree e. V. alle Interessierten zum Informationsabend "Sonnenheiligtümer der Oberlausitz." ein.



Die Veranstaltung findet vier Tage vor der Wintersonnenwende am 17.12.2009 um 19.00 Uhr im Hörsaal der Sternwarte Sohland/Spree statt und gibt so jedem die Möglichkeit sich vor der Sonnenwende Beobachtungstipps für die 2007 in der Oberlausitz entdeckten vorzeitlichen Kalendermonumente einzuholen. Zudem hat die Fachgruppe Archäoastronomie eine erste Beobachtungsroute entwickelt, die es motorisierten Wanderfreunden ermöglicht, an einem Tag gleich vier sehenswerte Monumente zu besuchen und dort die Sonne im jeweiligen Sichtfenster zu sehen.

Die Sonnenbeobachtungen sind abhängig vom Wetter von Ende November bis Anfang Februar wie folgt möglich: in Neusalza-Spremberg am

"Thors Amboss" ab ca. 8.10 Uhr; in Löbau am "Geldkeller" ab ca. 9.40 Uhr, in Königshain am Kuckuckstein ab ca. 13.30 Uhr und in Pließkowitz an den Teufelssteinen ab ca. 15.00 Uhr. Die Beobachtungszeiten verschieben sich im Monatsverlauf geringfügig. Ein paar Minuten vor der Zeit und etwas Geduld können daher nicht schaden.

Gutes Gelingen und viele Tage Sonnenschein wünschen die Sternenfreunde der Sternwarte "Bruno-H.-Bürgel" Sohland/Spree e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter "www.sternwarte-sohland.de." Fotomaterial kann bei Bedarf der Internetseite "www.goetterhand.de" entnommen werden.

Dr. Hilmar Hensel, Fachgruppe Archäoastronomie



Liebe Leser, Unterstützer, Spender und Interessierte des Vereins!

Nicht wenige von Ihnen werden sich in dieser vorweihnachtlichen Zeit fragen: "Was macht denn eigentlich GUMPO aktuell?" Gewiss möchten Sie mehr erfahren, wenn Sie nun lesen, dass sich die Projektarbeit gegenwärtig und in kommender Zeit spürbar ausdehnen

216 überwiegend Waisenkinder des Mehrfachbehindertenheimes Novinki/ Minsk sind in den letzten 2 Jahren zunehmend in unseren Blickpunkt geraten. Ca.60 Kinder mit schwerster körperlicher und geistiger Behinderung liegen uns ganz besonders am Herzen, da Sie auf Grund fehlender Bewegungstherapie schlimmste Auswirkungen davontragen: Muskelkontrakturen, pathologische Fehlhaltungen bis hin zu völligem Bewegungsunvermögen.

Sicherlich lesen Sie jetzt mit Erleichterung, dass diese Kinder Hoffnung haben dürfen! Denn die weißrussische Physiotherapeutin Alexandra Jerma-



kova arbeitet seit Mai 2009 im Auftrag unseres Vereins für jene 32 Kinder, die am schlimmsten betroffen sind.

Gabriele Selzer, Simone Schubert, Enrico Bierich, allesamt Physiotherapeuten aus der Oberlausitz sowie ich, Ralf Becker, besuchten kürzlich das "junge" Projekt. Wir lernten Alexandra als eine warmherzige, motivierte, zielstrebige Frau kennen, die ohnehin schon langjährige Erfahrungen mit Behinderten hat. Nach einigen Tagen des gemeinsamen Arbeitens und fachlichen Austausches kam die Erkenntnis: Hier ist noch unendlich viel zu tun!

Grundlegende Therapiehilfsmittel müssen besorgt, ein Therapieplatz muss eingerichtet werden. Alexandra Jermakova und die Heimleitung baten uns um weitere therapeutische Hilfe. Im Moment sind wir auf der Suche nach einer zusätzlichen Therapeutin für die Kinder dieser "Liegendenstation".

Den Bericht zu unserem Besuch in Minsk können Sie unter der Rubrik "Aktuelles" bei www.gumpo-ev.de

ACHTUNG! In Verbindung mit dem neuen Projekt suchen wir eine/n Physiotherapeut/in, welche/r interessiert und motiviert ist, für ca. 4 Tage im Behindertenkinderheim Novinki/ Minsk/Weißrussland therapeutisch zu arbeiten. Der in Frage kommende Zeitraum : Februarferien 2010 (08.02.-20.02.2010)

Nähere Informationen dazu bei:

Jörg Mitscherlich

Tel. 035936 / 34209 oder Ralf Becker Tel. 035872 / 39538



Natürlich haben wir keineswegs die Kinderkrebsklinik vergessen. In diesen Tagen wird die 10-jährige Anastasia die Klinik verlassen können. Überglücklich, ihre Krankheit überstanden zu haben, lässt sie sich von uns fotografieren. "Aplastische Anämie" lautete im Juli 2008 die Diagnose. Ein Befall des Körpers mit dem ZMV-Virus machte dringend eine Behandlung mit dem Medikament Foskavir notwendig. Die Klinik bat uns um Hilfe.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir helfen. Der Großmutter standen die Tränen in den Augen, als wir das Zimmer betraten. Das Medikament habe angeschlagen. Den Dankesbrief der Oma dazu können Sie ebenfalls unter der Rubrik "Aktuelles" lesen.

Natürlich wird es, wie gewohnt in der Klinik wieder eine Weihnachtsfeier geben. Deutsche Freiwillige werden diese organisieren und durchführen.

Unterstützen Sie bitte weiterhin unsere Arbeit! Vielleicht ist es Ihnen möglich, anstatt des gewohnten Weihnachtspäckchens mit einer Geldspende zu helfen.

Wenn Sie mit dazu beitragen möchten, das Leben der schwerstbehinderten Heimkinder ein wenig lebenswerter zu machen, dann unterstützen Sie bitte das neue Projekt "**Physiotherapie**".

Möchten Sie sich für die Kinder der Krebsklinik engagieren, so verwenden Sie hier das Stichwort "Klinik".

> Gumpo e.V. Taubenheim Konto: 100 006 902 4 BLZ: 855 500 00 Kreissparkasse Bautzen

Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Ralf Becker, Vorstand GUMPO e.V.

Oagestackt

"Zu Weihnacht ward's doas Juhr nischt gan", soit Franz zu senner Liese, "denn ieberoall, doa kinn mersch sahn – mir hoann ne schwere Kriese."

> "Ach Moan, doas is doch ne su schlimm, doa ärgertch ju ne drieber, schenk mer dei Spielzeug, wie jeds Juhr, doas is mer doch vill lieber."

"Doas is ja, woas mer Surgn macht, doa bie mer oack ne biese, iech gloob, doas hoat sich oagestackt, a dar verflixtn Kriese."

J. Sachse

KINDER- UND JUGEND-TELEFON

Haben Sie ein offenes Ohr für die Probleme von Kindern und Jugendlichen?



Wollen Sie helfen, Sorgen zu lindern? Möchten Sie mit einem guten Rat helfen?

Wenn Sie sich wenigstens 2 dieser Fragen mit einem ehrlichen "JA" beantworten, dann könnten Sie genau richtig in unserem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kinderund Jugendtelefons (KJT) Löbau sein.

Wir suchen für den neuen Ausbildungskurs 2010 Interessenten, welche nach einer entsprechenden Ausbildung ehrenamtlich die vielen Gesprächswünsche der Kinder und jungen Menschen entgegen nehmen. Es wird zu den unterschiedlichsten Problemen und Themen angerufen.

Um Sie auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten, werden Sie in einem für Sie kostenlosen Kurs intensiv geschult. Wenn wir Sie neugierig machen konnten, Sie sich für diese wichtige und schöne Arbeit interessieren oder wenn Sie noch Fragen haben, so rufen Sie bitte im Kontaktbüro in Löbau, Tel.: 03585/416347 oder 03585/415771 an. Bitte hinterlassen Sie uns auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht, wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

Das KJT braucht Sie! Bitte helfen Sie uns!



Evangelischlutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

13.12.09 * 3. ADVENT

- 10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim
- 15:30 Advents- und Weihnachtsliedersingen mit den Spreesängern in Oppach

20.12.09 * 4. ADVENT

10:00 Bläsergottesdienst mit dem Beiersdorfer Posaunenchor in Taubenheim

24.12.09 * HEILIGER ABEND

- 15:00 Christvesper in Oppach Kinderkrippenspiel
- 16:30 Christvesper in Taubenheim Kinderkrippenspiel
- 18:00 Christvesper in Oppach Erwachsenenkrippenspiel

25.12.09 ★ 1. CHRISTAG

10:00 Festgottesdienst in Taubenheim

26.12.09 ★ 2. CHRISTAG

10:00 Festgottesdienst in Oppach

27.12.09 1. SO n.d. CHRISTFEST

16:00 Treff an der Krippe in Oppach

31.12.09 ALTJAHRESABEND

16:00 Abendmahlgottesdienst in Oppach - Einsammlung des Dankopfers und der Spenden "Brot für die Welt"

01.01.10 NEUJAHR

17:00 Gottesdienst zum Jahresbeginn in Taubenheim

03.01.10 2. SO n.d. CHRISTFEST

10:15(!) Predigtgottesdienst in Oppach

10:00 Uhr-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag 15:00 Uhr Dienstag Pfarrhaus Oppach

Männerabend Die 19:30 Uhr 15.12.09 Pfarrhaus Taubenheim

Bibelgesprächsabend 19:30 Uhr Die 08.12.09/19.01./05.02.10

Pfarrhaus Oppach

Im Jahr 2010 finden die Bibelgesprächsabende am Dienstag in den ungeraden Wochen statt.

Der 1. Abend ist am 19. Januar 2010

Junge Gemeinde mittw. 19:30 Uhr im Oppacher Waschhäusel

Kirchenmäuse mittw. 09:00 Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor Do 19:30 Uhr Pfarrhaus Oppach

1. Do im Monat 07.01.10 19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis Fr 19:30 Uhr 08.01.10 Pfarrhaus Taubenheim

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt.

Fürchtet euch nicht und stärkt eure Hände!

Sach. 8, 13

Bewegter Adventskalender 2009 der ev. und kath. Kirche in Oppach

Ob jung oder alt, klein oder groß, Christ oder Nichtchrist – wandern Sie wie die Heilige Familie im Advent von Tür zur Tür.

Jeden Tag öffnet sich in der Zeit von 18.00 - ca.18.30 Uhr eine andere Tür in unserer Gemeinde und Sie sind ganz herzlich eingeladen bei Geschichten, Musik, Andacht, Plätzchen, Tee oder auch Punsch innezuhalten, sich zu besinnen und die Zeit bis zum Heiligen Abend zu genießen.

Tag	Datum	Name	Adresse	Sonstiges
Мо	07.12.	Fam. Kunze	Kretschamweg 2 a	
Di	08.12.	Fam. Jannasch	Straße der Jugend 3	
Mi	09.12.	Grundschule Oppach	August-Bebel-Str. 16	
Do	10.12.	Rathaus (Saal) BM S. Hornig	August-Bebel-Str. 32	
Fr	11.12.	Schmiede, Fam. A. Schwer	Bautzener Str. 4	Schmiedefeuer für Kinder
Sa	12.12.	Bäckerei Münch	August-Bebel-Str. 12	
So	13.12.	Fam. Megel, Frau Hahmann	Turnerweg 4 (NEU!)	3. Advent
Мо	14.12.	Fam. A. Bernhardt	Katermautze 11	im Carport!
Di	15.12.	Fam. David	Lindenberger Str. 46 a	
Mi	16.12.	Fam. G. Adler	Str. der Jugend 15	
Do	17.12.	Fa. Metzke (Freie Werkstatt)	Bautzener Str. 9	
Fr	18.12.	EvLuth. Pfarrhaus, Pf. Mory	August-Bebel-Str. 14	
Sa	19.12.	Fam. J. Schmidt	Bergweg 2	
So	20.12.	Fam. Lohmann	August-Bebel-Straße 18	4. Advent
Мо	21.12.	Fam. Penther	Löbauer Str. 14	
Di	22.12.	Fam. Heinke	Str. der Jugend 13a	
Mi	23.12.	Fam. Süß	Am Alten Graben 16	
Do	24.12.		Heiliger Abend	

"Zeitumstellung" ab Januar 2010

Die Kirchenvorstände von Oppach und Taubenheim geben hiermit bekannt, das sich die sonntäglichen Gottesdienstzeiten ab Januar 2010 ändern:

Die **FRÜHGOTTESDIENSTE** beginnen eine halbe Stunde später um 9:00 Uhr, der zweite Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr – eine viertel Stunde später.

Wir hoffen, dass damit einigen geholfen wird, denen 8:30 Uhr zu zeitig oder 10:00 Uhr zu spät ist. Es wird auch Nachmittagsgottesdienste (zur Taufe) oder

Abendgottesdienste (in der Urlaubszeit) geben.

Evangelischer Gottesdienst Sonntag 9:00 10:15

Kanzleizeiten Pfarramt Oppach:

Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Dienstag, 08.12., ist zum Hochfest Mariä Empfängnis in Oppach um 18.00 Uhr hl. Messe.

Am Mittwoch, 09.12., ist um 18.00 Uhr in der Neusalzaer kath. Kapelle der "Lebendige Adventskalender".

Beichtgelegenheit in Oppach:

Freitag, 18.12., 17.00 bis 18.30 Uhr (bei Pfr. Chr. Eichler),

Montag, 21.12., 18.00 bis 19.00 Uhr (bei Pfr. Chr. Eichler),

Dienstag, 22.12., 18.00 bis 19.30 Uhr (bei Pfr. R. Frosch).

Weihnachts- und Epiphaniegottesdienste:

Donnerstag, 24.12., Heiligabend, 20.00 Uhr hl. Christnachtmesse;

Freitag, 25.12., erster Weihnachtsfeiertag, 10.00 Uhr hl. Messe;

Samstag, 26.12., zweiter Weihnachtsfeiertag (St. Stephanus), 10.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 27.12., Fest der Heiligen Familie, 7.45 Uhr und 10.00 Uhr hl. Messe (10.00 Uhr mit Segnung der Kinder)

Dienstag, 29.12., 8.30 Uhr hl. Messe in Neusalza-Spremberg

Donnerstag, 31.12., St. Silvester, 16.00 Uhr hl. Messe (mit Jahresschlusssegen)

Freitag, 1. Januar 2010, Hochfest der Muttergottes und Neujahr, 10.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 2. Januar, 17.00 Uhr hl. Messe in Taubenheim

Sonntag, 3. Januar, 7.45 Uhr und 10.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 06.01.2010, Epiphanie (Hl. Drei Könige), 18.00 Uhr hl. Messe (anschl. Gemeindeabend).

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil

